

افغانستان آزاد – آزاد افغانستان

AA-AA

چو کشور نباشد تن من مباد بدین بوم و بر زنده یک تن مباد
همه سر به سر تن به کشتن دهیم از آن به که کشور به دشمن دهیم

www.afgazad.com

afgazad@gmail.com

European Languages

زبانهای اروپایی

Ausgabe vom 20.12.2017

Von Arnold Schölzel

27.12.2017

Rollback-Doktrin

Trumps neue »Sicherheitsstrategie«

Die Vokabelkombination »Trump« und »Strategie« ist ein Witz, ein für die Welt allerdings eventuell letaler. Wenn der US-Präsident gerade nicht vom »tiefen Staat« umstellt ist, womit sich links gebende Trump-Fans hierzulande gern seine Politik erklären, wirft er gern mit Papierrollen auf Wirbelsturmopfer oder bejubelt hohe Börsenkurse als Resultat seiner Berserkerei. Ein Trottel an der Macht.

Negativauslese bei Regierungspersonal ist stets die Regel, in den USA häuft sie sich aber. Mit Ronald Reagan 1981, George W. Bush 2001 und nun Donald Trump kamen innerhalb von weniger als 40 Jahren drei Figuren ins Weiße Haus, deren Schlichtheit im Weltbild nur von ihrem Willen, stets die Hand für einen Atomkrieg freizubekommen, übertroffen wurde und wird. Die drei sind würdige Repräsentanten einer wahnwitzigen Politik imperialistischer Hybris und menscheitsgefährdender Bereitschaft zum Kriegsabenteuer. Diese Gesellschaft war nie und ist nicht friedensfähig, sie ist tödlich. Ein Trump bringt das weltweit zum Bewusstsein.

Die angeblichen Feinde der USA wechseln, die bleiben stets Opfer. Die Welt ist eine Weltverschwörung gegen Gottes eigenes Land. Die USA sehen sich daher gezwungen, 800 Militärbasen rund um den Globus zu unterhalten, und bei dem voraussichtlich 700 Milliarden Dollar schweren Kriegsetat Washingtons im kommenden Jahr kann einfach nicht Schluss sein.

Denn es tut sich, wie der von Trump am Montag vorgestellten »Nationalen Sicherheitsstrategie« zu entnehmen ist, Schreckliches in der Welt: Es gibt Wettbewerber. Es handelt sich sogar um eine ganze »Ära des Wettbewerbs«. Trump ist dafür nicht verantwortlich, meint er, nur seine unfähigen Vorgänger. Nun führt der Führer aus dem Salat.

Mit Aufrüstung und Krieg. Eine andere Sprache kennt ein Imperium nicht und keine andere Strategie als Rollback. Letztere gilt für Trump in zweierlei Hinsicht: erstens Rückabwicklung aller Bindungen, insbesondere völkerrechtlicher Verpflichtungen früherer Administrationen, die seine globale Handlungsfreiheit in irgendeiner Form einschränken könnten. Die kreuzgefährliche Kündigung des Abkommens über das Atomprogramm des Irans ist das übelste Beispiel dafür.

Zweitens geht es ihm um das Rollback als Zurückdrängen von Staaten, die unzulässigerweise an Gewicht und Einfluss in der Welt gewinnen, allen voran Russland und China. Aus der »Ära des Wettbewerbs« soll wieder die einzige Supermacht werden. Das Problem: Die gute alte Zeit des US-Atombombenmonopols ist lange vorbei und die Kräfteverhältnisse in der Welt ändern sich nicht zugunsten der USA. Die Brechstange ist aber schon angesetzt: Bruch des Vertrags über das Verbot atomwaffentragender Mittelstreckenraketen INF, Stationierung von Raketenabwehrsystemen in Osteuropa, neue Atomwaffen. Für die aggressivsten Kräfte des Westens ist der Krieg mit Russland und China nur eine Frage der Zeit. Trumps Doktrin bereitet den Weg dorthin.